



Der Gemeinderat lehnt die Schliessung der Geburtenabteilung ab

Die Verantwortlichen der SRO AG planen, die Geburtenabteilung im Spital Langenthal per Ende September 2025 zu schliessen. Der Gemeinderat betrachtet den Geburtsstandort Langenthal als einen wichtigen Bestandteil der lokalen Gesundheitsversorgung. Eine Schliessung würde die Wege für werdende Eltern verlängern und die damit verbundenen Risiken erhöhen. Zudem gehen qualifizierte Arbeitsplätze verloren.

Der Gemeinderat wurde über die Abbaupläne der Spitalverantwortlichen offiziell durch die Medien und aufgrund des Protests der direkt Betroffenen informiert. Er bedauert den einseitigen Abbau des Leistungsangebots in Langenthal. Eine Geburtenabteilung arbeitet aufgrund der geltenden Tarifierungsregeln häufig defizitär – nicht nur in Langenthal. Sie ist jedoch ein wichtiger Bestandteil des umfassenden Leistungsangebots eines regionalen Spitalzentrums und sorgt zudem für eine enge Verbundenheit der Bevölkerung mit „ihrem“ Spital. Längere Fahrdistanzen für Schwangere und Gebärende sind nicht nur umständlich, sondern können je nach Situation sogar gefährlich sein. Aus diesen Gründen ist die Schliessung der Geburtenabteilung per Ende September 2025 in Langenthal für den Gemeinderat nicht akzeptabel. Dem Gemeinderat fehlt insbesondere eine Gesamtstrategie der Spitäler für die Versorgungsregion.

Qualifizierte Arbeitsplätze gehen verloren

Der Gemeinderat betrachtet auch den drohenden Abbau qualifizierter Arbeitsplätze in der Wirtschaftsregion Oberaargau kritisch. Er bedauert insbesondere, nicht vorgängig über die Abbaupläne informiert worden zu sein. Der Beschluss der Spitalverantwortlichen unterstreicht zudem einmal mehr die Problematik, dass im Verwaltungsrat der SRO AG keine in der Region verankerte Persönlichkeit Einsitz nimmt.

Gemeinderat fordert gleichwertiges Angebot

Der Gemeinderat wird sich jetzt im Rahmen seiner Möglichkeiten für den Erhalt der Geburtenabteilung oder zumindest für ein möglichst gleichwertiges Angebot vor Ort in Langenthal einsetzen – für die Stadt, aber auch für die gesamte Region Oberaargau und die angrenzenden Kantonsteile. Er wird dabei auch das Gespräch mit anderen Gemeinden, Körperschaften, Verbänden und weiteren interessierten Kräften in der Region suchen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Martina Moser, Gemeinderätin Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit (079 294 07 57 oder martina.moser@langenthal.ch), gerne zur Verfügung.